

RBB Pressemitteilung

12. September 2013

Deutsche Junioren stehen im WM-Halbfinale
Souveräner 64:38-Viertfinalerfolg über Italien

(a) Die deutsche Junioren-Nationalmannschaft steht nach einem souveränen Viertfinalerfolg über Italien im Halbfinale der U23-Weltmeisterschaft im türkischen Adana. In der Yüregir Serinelver Arena setzte sich die Mannschaft von Bundestrainer Peter Richarz am Ende hochverdient und souverän mit 64:38 (13:11/27:17/43:25) durch und steht damit ungeschlagen im Halbfinale, in dem sie am Freitag Großbritannien trifft, das Gastgeber Türkei ausschaltete.

Nach dem einem guten Start (8:2, 4.) entwickelte sich bis Mitte des zweiten Viertels eine ausgeglichene Partie, in der Jan Sadler mit seinem 19:15 (15.) einen Zwischenspur einläutete, den Leon-Ole Schöneberg mit sechs weiteren Punkten in Serie zum 27:17-Halbzeitstand ausbaute. Die Entscheidung der Partie fiel dann nach dem Seitenwechsel, als der deutsche Nachwuchs mit viel Druck nicht nur seine technischen sondern auch seine physischen Vorteile in die Waagschale warf. So zog der amtierende Europameister nach dem 34:23 (26.) durch Italiens Topscorer Filippo Carossini über 43:25 (30.) bis auf 48:27 (34.) davon.

Beste Akteure im ING-DiBa Trikot waren die beiden Topscorer Leon-Ole Schöneberg und Thomas Böhme, die zusammen 35 Punkte und im Fall des Heidelbergers zusätzlich 18 Rebounds und im Falle des Wetzlarers zwölf Assists zum Viertfinalerfolg beisteuerten. Damit haben Bundestrainer Richarz und seine Schützlinge das erste Etappenziel auf dem Weg zu einer angestrebten WM-Medaille erfolgreich absolviert.

Italien: Filippo Carossini (20), Simone de Maggi (6), Francesco Santorelli (6), Domenico Maria Micelli (4), Dario di Francesco (2), Angelo Scopelliti, Mattia Sala, Giacomo Tosatto, Manuel Binetti (n.e.), Paolo Crespi (n.e.), Andrea Giaretti (n.e.), Davide Obino (n.e.).

Deutschland: Leon Ole Schöneberg (18, SGK Heidelberg), Thomas Böhme (17, RSV Lahn-Dill), Jens-Eike Albrecht (11, RSB Team Thüringen), Kai Möller (10, RSC-Rollis Zwickau), Jan Sadler (6, Hannover United), Nico Dreimüller (2, SGK Heidelberg), Christopher Huber (RSV Lahn-Dill), Tim Lange (RSC-Rollis Zwickau), Dominik Zielke (Köln 99ers), Lukas Jung (n.e., Rhine River Rhinos Wiesbaden), Philip Schorp (n.e., SGK Heidelberg).

Andreas Joneck
DRS Rollstuhlbasketball Öffentlichkeitsarbeit / Public Relation

Hardenbergstrasse 30, D-35578 Wetzlar
+49 (0) 152 / 341 60 262 (mobil) / +49 (0) 6441 / 20025900 (d) / +49 (0) 6441 / 20025909 (fax)

Deutscher RollstuhlSportverband
Fachbereich Rollstuhlbasketball



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Viertelfinale		
Iran	Australien	61:66
Deutschland	Italien	64:38
Türkei	Großbritannien	53:63
Kanada	Schweden	Do., 18:00

Platzierungsspiele 9 bis 12		
Mexiko	Venezuela	Fr., 13.09.
Südafrika	Japan	Fr., 13.09.

Platzierungsspiele 5 bis 8		
Verlierer SWE / CAN	Iran	Fr., 13.09.
Italien	Türkei	Fr., 13.09.

Halbfinale		
Sieger SWE / CAN	Australien	Fr., 13.09.
Deutschland	Großbritannien	Fr., 13.09.

Finalspiele		
	Spiel um Platz 11	Sa., 14.09.
	Spiel um Platz 9	Sa., 14.09.
	Spiel um Platz 7	Sa., 14.09.
	Spiel um Platz 5	Sa., 14.09.
	Spiel um Bronze	Sa., 14.09.
	Spiel um Gold	Sa., 14.09.



Die deutschen
Nationalmannschaften



Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages